



# Adolf-Reichwein-Schule Limburg

## Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

### Praktikumsbeurteilung

Frau/Herr \_\_\_\_\_ Name Schüler\*in \_\_\_\_\_

hat in unserem Betrieb \_\_\_\_\_ Betriebsname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

ihr/sein Praktikum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ absolviert.

Sie/Er fehlte an \_\_\_\_\_ Tagen, davon \_\_\_\_\_ Tage unentschuldig. Sie/Er...

|  | k. F. | Minimalstandard   | Mindeststandard  | Regelstandard   | Optimalstandard  |
|--|-------|---|--|---|--|
| <b>Kontaktfähigkeit</b>                        |       | ...pflegt selten angemessene Kontakte zu Betriebsangehörigen.         | ...pflegt teilweise angemessene Kontakte zu Betriebsangehörigen.         | ...pflegt häufig angemessene Kontakte zu Betriebsangehörigen.         | ...pflegt immer angemessene Kontakte zu Betriebsangehörigen.         |
| <b>Fähigkeit, sich auf andere einzustellen</b> |       | ...stellt sich selten auf Gesprächspartner*innen ein.                 | ...stellt sich teilweise auf Gesprächspartner*innen ein.                 | ...stellt sich häufig auf Gesprächspartner*innen ein.                 | ...stellt sich immer auf Gesprächspartner*innen ein.                 |
| <b>Kommunikationsfähigkeit</b>                 |       | ...drückt sich selten verständlich aus.                               | ...drückt sich teilweise verständlich aus.                               | ...drückt sich häufig verständlich aus.                               | ...drückt sich immer verständlich aus.                               |
| <b>Kooperation</b>                             |       | ...bringt sich selten in die Arbeit mit Kolleg*innen konstruktiv ein. | ...bringt sich teilweise in die Arbeit mit Kolleg*innen konstruktiv ein. | ...bringt sich häufig in die Arbeit mit Kolleg*innen konstruktiv ein. | ...bringt sich immer in die Arbeit mit Kolleg*innen konstruktiv ein. |
| <b>Integrationsfähigkeit</b>                   |       | ...fügt sich selten in die Betriebsgemeinschaft ein.                  | ...fügt sich teilweise in die Betriebsgemeinschaft ein.                  | ...fügt sich häufig in die Betriebsgemeinschaft ein.                  | ...fügt sich immer in die Betriebsgemeinschaft ein.                  |
| <b>Selbstständigkeit</b>                       |       | ...setzt Anforderungen selten eigenständig erfolgreich um.            | ...setzt Anforderungen teilweise eigenständig erfolgreich um.            | ...setzt Anforderungen häufig eigenständig erfolgreich um.            | ...setzt Anforderungen immer eigenständig erfolgreich um.            |
| <b>Zuverlässigkeit</b>                         |       | ...hält sich selten an Vorgaben und Absprachen.                       | ...hält sich teilweise an Vorgaben und Absprachen.                       | ...hält sich häufig an Vorgaben und Absprachen.                       | ...hält sich immer an Vorgaben und Absprachen.                       |
| <b>Sorgfalt</b>                                |       | ...erledigt Aufgaben selten gründlich.                                | ...erledigt Aufgaben teilweise gründlich.                                | ...erledigt Aufgaben häufig gründlich.                                | ...erledigt Aufgaben immer gründlich.                                |
| <b>Durchhaltevermögen</b>                      |       | ...bringt begonnene Aufgaben selten zu Ende.                          | ...bringt begonnene Aufgaben teilweise zu Ende.                          | ...bringt begonnene Aufgaben häufig zu Ende.                          | ...bringt begonnene Aufgaben immer zu Ende.                          |
| <b>Engagement</b>                              |       | ...ergreift selten die Initiative in Arbeitssituationen.              | ...ergreift teilweise die Initiative in Arbeitssituationen.              | ...ergreift häufig die Initiative in Arbeitssituationen.              | ...ergreift immer die Initiative in Arbeitssituationen.              |
| <b>Pünktlichkeit</b>                           |       | ...ist selten pünktlich.  | ...ist teilweise pünktlich.  | ...ist häufig pünktlich.  | ...ist immer pünktlich.  |

k. F. = keine Feststellung einer Kompetenz; zutreffende Beschreibungen/Bewertungen wurden durch die Betreuerin / den Betreuer markiert

Die Praktikantin / der Praktikant scheint mir für den Ausbildungsberuf:

geeignet.

nicht geeignet.

Name Betreuer\*in \_\_\_\_\_

Unterschrift Betreuer\*in \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Stempel \_\_\_\_\_